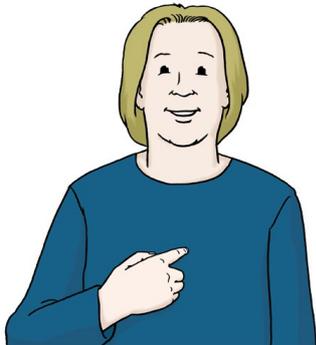


Das Projekt **Zukunfts-Planung** ist zu Ende.

Was haben wir gemacht?



Zukunfts-Planung bedeutet:

Ich denke über mein Leben nach.

Zum Beispiel:

- Was mir wichtig ist.
- Ob ich zufrieden bin.
- Ob ich etwas ändern möchte.

Viele Menschen finden das alleine schwer.

Darum gibt es **Zukunfts-Planung**:

Andere Menschen helfen mir,

damit ich meine Wünsche herausfinde.



Die Lebenshilfe Hamburg findet:

Zukunfts-Planung ist wichtig.

Wir wollen

Menschen mit Behinderung stark machen.

Zukunfts-Planung kann dabei helfen.

Darum haben wir ein Projekt gemacht.

Das Projekt war 3 Jahre lang.

Jetzt ist das Projekt zu Ende.



Was haben wir im Projekt gemacht?

Wir haben gelernt,

wie **Zukunfts-Planung** geht.

Und wir haben getestet,

wie **Zukunfts-Planung** gut klappt.

Zum Beispiel,

was die Menschen in der Lebenshilfe brauchen.



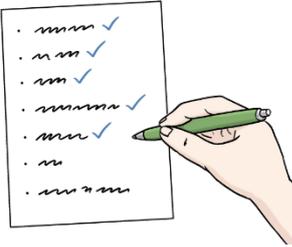
Jetzt schreiben wir unsere Ergebnisse auf.

Der Bericht ist im Mai fertig.

Wir stellen den Bericht auf unsere Internet-Seite.

Dann können alle lesen,

was wir im Projekt gelernt haben.

	<p>Wie geht es weiter?</p> <p>Das Projekt ist zu Ende. Aber Zukunfts-Planung geht weiter. Wir planen noch einige Dinge. Das steht schon fest: Die Lebenshilfe schreibt einen Betreuungs-Vertrag. Der Vertrag ist in Leichter Sprache. Im Vertrag stehen die Regeln für Betreuung. Eine Regel ist neu: Wenn man einen Betreuer von der Lebenshilfe hat, darf man eine Zukunfts-Planung machen.</p>
	<p>Wir sagen Danke</p> <p>Bei dem Projekt haben viele mitgemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmer und Teilnehmerinnen in den Gruppen • Kollegen und Kolleginnen • Die ersten Zukunfts-Planer • Netzwerk Zukunfts-Planung • Alle Unterstützer • Aktion Mensch hat das Projekt mit Geld unterstützt
	<p>Mehr Infos im Internet</p> <p>Das Projekt hat eine Internet-Seite: www.LHHH.de/zukunftsplanung Dort gibt es Berichte aus dem Projekt.</p>
	<p>Ansprech-Partner: Susanne Zornow und Sadeg Borati Telefon: 040 – 689 433 12 E-Mail: zukunft@LHHH.de</p>

Text: Büro für Leichte Sprache Hamburg, **Bilder:** © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013, **Fotos:** Lebenshilfe Hamburg

